

FLVW Hallenregeln 2015/2016

"neu"

- 1 Fairplay Anstoß zu Beginn (Ball zum Gegner, der spielt zurück)
- 2 Bei Toraus wird der Ball durch den TW per Abwurf oder Einrollen ins Spiel gebracht (kein Einkicken). Der Ball muss den 6 mtr. Raum verlassen, um ordnungsgemäß im Spiel zu sein. Der Ball kann ohne vorherige Berührung eines Spielers über die Mitte geworfen werden. Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich
- 3 Der TW darf wieder die Mittellinie überschreiten, ohne das eine Ballberührung mit Freistoß für den Gegner geahndet wird.
- 4 Bei Seitenaus wird der Ball eingekickt. Eine direkte Torerzielung ist daraus nicht möglich. Geht der Ball ohne Berührung eines Spielers ins Tor, so ist auf Abstoß (Abwurf) zu entscheiden!
- 5 Bei Deckenberührung Einkicken von der Seitenlinie, auf Höhe, wo der Ball die Decke berührt hat.
Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahme: Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden (ab dem der Ball zur Ausführung bereit liegt!), wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:
 - Bei Eckstoß mit Torabwurf
 - Beim Einkick, Einkick für den Gegner
 - Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
 - Abstoß (Abwurf), Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie (6 mtr.)

"alt"

- Der Anstoß war nach vorne zu spielen!
- Bei Toraus wurde der Ball durch den TW per Abwurf, Einrollen oder Einkicken ins Spiel gebracht. Der Ball musste den 6 mtr. Raum verlassen, um ordnungsgemäß im Spiel zu sein. Der Ball musste vor der Überschreitung der Mittellinie vorher von einem Spieler berührt werden. Bei Nichteinhaltung wurde auf Freistoß von der Mittellinie für den Gegner entschieden
- Der TW durfte nach Überschreitung der Mittellinie den Ball nicht mehr spielen.
Ausnahme: Zur Ausführung eines Strafstoßes.
- Bei Seitenaus wurde der Ball eingerollt. Eine direkte Torerzielung war daraus nicht möglich. Geht der Ball ohne Berührung eines Spielers ins Tor, so war auf Abstoß (Abwurf) zu entscheiden.
- Bei Deckenberührung war auf Freistoß für den Gegner von der Mittellinie zu entscheiden.
- Es lag im Ermessen des SR, bei vermeintlicher Spielverzögerung einzugreifen!
Beim Torwart galt die 6 Sekunden Regel.

<p>- Wenn der Torwart aus dem Spiel heraus den Ball mit der Hand kontrolliert, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie</p>	
<p>7 Es ist beim Abstoß (Abwurf), Einkicken, Straf-, Frei- und Eckstoß ein Abstand von 5 mtr. vom Gegner einzuhalten. Ausnahme: Beim Anstoß sind es 3 mtr.</p>	<p>Der Abstand betrug grundsätzlich 3 mtr.!</p>
<p>8 Jegliches Grätschen, Sliding oder Tackling am Gegner von der Seite oder hinten ist zu unterbinden, auch wenn der Ball gespielt wurde. Ausnahme: Dieses gilt nicht für den TW innerhalb seines Strafraumes, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.</p>	<p>Dieses war bedingt für alle Spieler erlaubt, aber ebenfalls ohne fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart einzusteigen.</p>
<p>9 In der letzten Spielminute jeder Halbzeit hat der Schiedsrichter jegliche Spielunterbrechung als Time-Out anzuzeigen, welche vom Zeitnehmertisch an der Uhr auszuführen ist.</p>	<p>Time-Out lag im Ermessen des Schiedsrichters!</p>
<p>10 Ein Strafstoß erfolgt von der Torraumlinie (6 mtr.).</p>	<p>Ein Stafstoß erfolgte von der 7 mtr. Markierung.</p>
<p>11 Feldverweis auf Dauer (rot) darf spätestens nach 2 Minuten ergänzt werden oder wenn in der Zeit ein Tor vom Gegner erzielt wurde.</p>	<p>Die alte Regel besagte in dem Fall 3 Minuten aus.</p>
<p>12 Die 9 mtr. Linie hat keine Bedeutung mehr. Freistöße zwischen der 6 und 9 mtr. Linie sind dort auszuführen, wo das Vergehen begangen wurde.</p>	<p>Freistöße zwischen 6 und 9 mtr. Linie sind grundsätzlich auf die 9 mtr. Linie zurück zu legen.</p>